

	<p>Objekt: Kleinschreibmaschine Continental 100</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 302 2020</p>
--	--

Beschreibung

Die Wanderer-Werke waren ein bedeutender deutscher Hersteller von Fahrrädern, Motorrädern, Autos, Lieferwagen, Werkzeugmaschinen und Büromaschinen, dessen Gründung im Jahr 1885 in Chemnitz erfolgte. Die Kraftfahrzeugsparte wurde 1932 in die Auto Union eingebracht und somit zum Vorläufer der heutigen Audi AG.

1903/1904 begann die Serienproduktion von Schreibmaschinen unter der Marke Continental. Sie hatten, auf Grund ihrer soliden Qualität und Funktion und einen ausgezeichneten Ruf. Tragbare Modelle (Kleinschreibmaschinen) wurden von 1929 bis 1948 produziert. 1938 kam das Modell Continental »100« auf den Markt. In einer zeitgenössischen Insertion heißt es: „Luxusmodell Continental 100 – Hochmoderne Form, elegante Umkleidung, Einzigartiger Bedienungshebel mit vier Funktionen: Setzen und löschen der Randsteller, Setzen und löschen der Kolonnenreiter.“

1938 wurde auch unsere Maschine mit der Produktionsnummer R 285787 hergestellt. Sie ist sehr gut erhalten und funktioniert tadellos. Beiliegende Gebrauchsanweisung trägt den Stempel des Verkäufers. „Büromaschinen HOPSTOCK & Co, Görlitz, Jakobstrasse 16. Technisch handelte sich um eine Typenhebelmaschine mit Vorderaufschlag, mit vierreihiger Universaltastatur und Wagenumschaltung.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz (Koffer) /
Typenhebelschreibmaschine,
Wagnergetriebe

Maße:

Länge: 315 mm, Höhe: 120 mm, Breite: 295 mm, Gewicht: 6,8 mit Koffer kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	Wanderer-Werke
	wo	Siegmar-Schönau

Schlagworte

- Automobil
- Feinmechanik
- Schreibmaschine
- Verwaltung